



LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.300 Stück • kostenlos in jedem Haushalt

Aktuelles aus dem Rathaus ab Seite 4

**Der Pfarrverband Langenbach-
Oberhummel informiert** ab Seite 20

**Neues vom
SV Langenbach** ab Seite 26

**Die Geschichte der
Langenbacher Tankstelle**



Von 1926 bis 2005, dem Jahr
der Eröffnung der modernsten
Tankstelle der Region Seite 5

Zeit der Erwartung



Wir warten auf Weihnachten
Seite 18

**Der 25. Adventsmarkt
in Langenbach** Seite 15/16

Vaschingsverein Langenbach

Sensation in Langenbach!

Völlig überraschend wurde der 2. Bürgermeister, Bartholomäus Reif, am Abend des 11. November 2005 verhaftet. Eigentlich wollte die Obrigkeit den 1. Bürgermeister arrestieren, konnte seiner aber nicht habhaft werden. Aber auch gegen Reif lagen genug Anklagepunkte vor. Mit Brückl wird man sich später befassen müssen.

Eine größere Menge an Bürgerinnen und Bürgern stürmte am Abend des Freitags die Amtsräume des Langenbacher Rathauses. Handstreichartig und begleitet von einem Richter und zwei Vollzugs-

beamten wurde das Dienstzimmer des Gemeindechefs besetzt und der amtierende Bürgermeister-Stellvertreter sofort unter Arrest gesetzt. Das königlich bayerische Amtsgericht Langenbach, vertreten durch den ehrenwerten Richter Jürgen Kugler verlas auch sofort die Anklageschrift, in der Reif „hintergründiger Landesverrat an der Gemarkung Oberhummel und Kollaboration mit subversiven Langenbacher Subjekten“ vorgeworfen wurde. Reif sei deshalb sofort abzuführen. Die anwesenden Langenbacher quittierten diese Amtshandlung mit Applaus, zumal der „Amtsgerichtsrat“ auch die sofortige Herausgabe des Rathausschlüssels erzwang. Eigentlich hatte die ganze Aktion ja Langenbachs Gemeindechef, Josef Brückl, gegolten. Der aber hatte sich – wie das Gericht in Erfahrung bringen konnte – der Fest-

nahme entzogen und sei „allem Anschein nach bei grünen Waldläufern untergetaucht“. Um ihn „werden wir uns zu gegebener Zeit kümmern“, lautete Kuglers Drohung.

Nachdem die aufgebrachte Volksmenge die Sektvorräte des Rathauses „vernichtet“ hatte, wurde Reif in Handschellen in die Arrestzelle abgeführt, die bis zum Ende des Faschings 2005/2006 im Nebenzimmer des Gasthauses „Alter Wirt“ eingerichtet ist. Dort empfing auch der Vorstand des Vaschingsverein Langenbach, Martin Neiger, die Gesellschaft. Erfreut über die gelungene Aktion lud er alle zu einem Rehessen ein. Gnadenweise wurden auch der 2. Bürgermeister und seine Gattin mitverköstigt. „*Bavarian way of life... eben – a wenig vornehm hoid und a wenig leutselig, nie aber ungerecht!*“ Auf die Guillotine werden Reif und auch Brückl demnach schon nicht kommen. **lex**



Handstreichartig besetzten Langenbacher Bürgerinnen und Bürger, darunter auch Gemeinderätinnen und -räte, am Abend des 11. November 2005 das Amtszimmer des Gemeindechefs, um seiner Verhaftung beizuwohnen.



Landesverrat und ähnliche Verbrechen wurden dem 2. Bürgermeister vorgeworfen. Unmittelbar vor der Verhaftung mussten die Rathausschlüssel übergeben werden...

nicht vergessen!

21. Januar 2006, 20:00 Uhr **Goinghojtzl-Boi** im Alten Wirt
26. Februar 2006, 13:30 Uhr **Faschingszug** mit über 30 Wagen und Fußgruppen

Bürgerversammlungen in Langenbach und Niederhummel

Die Bürgerversammlung in Langenbach findet am **Dienstag, den 17. Januar 2006 im Bürgersaal des Alten Wirt** statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Die Bürgerver-

sammlung in Niederhummel findet am **Mittwoch, den 18. Januar 2006 im Wirtshaus am Dorfbrunnen** statt. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Das Rathaus der Gemeinde Langenbach ist in der Zeit vom **27. Dezember 2005 – 30. Dezember 2005** für den Parteiverkehr geschlossen. Das Standesamt ist in dringenden Fällen an den genannten Tagen jeweils von 10:00 bis 11:00 Uhr unter der Handy-Nr.: **0175 / 8 39 47 99** erreichbar. **Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Der Wertstoffhof ist am Samstag, den 24. Dezember 2005 und am Samstag, den 31. Dezember 2005 geschlossen.

„Schön, dass es noch so ehrliche Menschen gibt...“

Vor ein paar Wochen war ich im Supermarkt beim Einkaufen. Als ich wieder zu Hause war, bekam ich einen Anruf von einem Herrn Heinrich Zitzelsberger, der mich fragte, ob ich eine rote Geldbörse besitze?... Ich sagte „Ja“ und war ganz perplex, da mir zu dieser Zeit noch nicht klar war, dass ich meine Geldbörse verloren hatte. Ich bin sehr froh darüber, dass es noch so ehrliche Finder gibt. Ich möchte mich hiermit noch einmal bei Herrn Zitzelsberger bedanken und wünsche ihm und seiner Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006.

Angelika Schwaiger, Oberhummel

Herausgeber:

Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 0 87 61 / 74 20 - 0
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber:

Grafikstudio 8
Bernd Buchberger
Obere Hauptstraße 52
85354 Freising
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 0 81 61 / 98 65 98
Fax: 0 81 61 / 98 65 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:

Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Druck und Verarbeitung:

meisterdruck gmbh
Gewerbegebiet 5
86687 Kaisheim
Tel.: 0 90 99 / 96 68 - 0
Fax: 0 90 99 / 96 68 - 20
E-Mail: info@meisterdruck.com

Auflage: 2.300 Exemplare

Erscheinungsweise:

3 monatlich

Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Inhaltsverzeichnis • Dezember 2005

Aus dem Vereinsleben

Der Vaschingsverein Langenbach startet in die „fünfte Jahreszeit“ 2

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach 4

Die Geschichte der Langenbacher Tankstelle

Die modernste Tankstelle der Region hat eröffnet 5

Das Bauamt gibt bekannt:

neue Lärmschutzwände; Neubau der Mühlbachbrücke; Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße in Niederhummel, Neugestaltung des Parkplatzes Oberbacher Straße, Fertigstellung der Straßenverengung in der Freisinger Straße; behindertengerechter Rathausumbau 6/7

Vorbildliche Hochwasserfreilegung

Die Landshuter Freien Wähler informieren sich bei 1. Bürgermeister Josef Brückl über das Langenbacher Regenrückhaltebecken 8/9

Asphaltierung des Geh- und Radweges

Eine wichtige Radwegeverbindung zwischen Langenbach, Ober- und Niederhummel 9/10

Die Einführung elektronischer Reisepässe

Neue Richtlinien für Passbilder treten in Kraft 11

Veranstaltungskalender

Alle wichtigen Termine des Gemeindegebiets bis 31. März 2006 12/13

Seniorenveranstaltungen 2006 14

Langenbacher Martinszug und Adventsmarkt

Die Gemeinde bereitet sich auf Weihnachten vor 15/16

Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

„Zeit der Erwartung“ – von Alfons Fischer; „Peter haut ab“ – die Kinderbibeltage in Langenbach; Der Pfarrkindergarten informiert; Neues vom Bücherei-Café; „Lese-Lotti“ ist wieder da!; Pfarrgemeinderatswahl am 12. Mai 2006; Lesefieber in Langenbach; Soziales Engagement – „Fairer Handel“ ab Seite 18

Der SV Langenbach informiert

Jahresrückblick von Josef Wüst, 1. Vorstand; Neu: Ski- und Funktionsgymnastik; Vater und Sohn in einer Mannschaft; Die C-Junioren treten in Wiebaden an; E1-Junioren in der 2. Runde der Hallenkreismeisterschaft; Weihnachtfeier ab Seite 24

W E L T W E I T E S T R A N S P O R T - U N D L O G I S T I K - M A N A G E M E N T

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 620 Büros in 98 Ländern mit 24.000 Mitarbeitern.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Logistik, Internat. Umzüge, Landverkehre

KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG
Zweigniederlassung Langenbach
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

KÜHNE + NAGEL





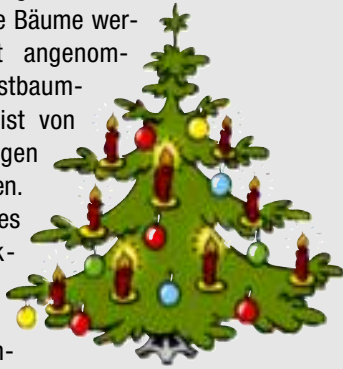
Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach



Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen

Entsorgung von Christbäumen am Wertstoffhof Langenbach

Ausgediente Christbäume können wieder – wie in den Vorjahren – im Wertstoffhof (*Grüncontainer*) entsorgt werden. Voraussetzung ist jedoch, dass sie in zerkleinertem Zustand angeliefert werden. Ganze Bäume werden nicht angenommen. Christbaumschmuck ist von den Zweigen zu entfernen. Gebrauchtes Geschenkpapier kann nur ohne Bänder und Schleifen zum Altpapier gegeben werden.



Räum- und Streupflicht an Gehwegen

Nach der gemeindlichen Verordnung über die Reinigung und Sicherung von Gehwegen möchte ich die Hauseigentümer erneut auf die in den Wintermonaten jeweils zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr bestehende Räum- und Streupflicht hinweisen. Zur Vermeidung von Haftungsansprüchen bitte ich Sie im ei-

genen Interesse um Beachtung. Salz-Splittgemisch kann an den aufgestellten Kisten entnommen werden oder direkt am Bauhof Langenbach abgeholt werden.



Rückschnitt von Überwuchs

Auf Gehwegen und Straßen erschweren überhängende Sträucher und Baumäste oft die Nutzung der Straßen- und Gehwegbereiche. Fußgänger und Fahrrad fahrende Kinder müssen auf die Fahrbahn ausweichen und sind dort besonders gefährdet. Bürgersteige und Radwege sind von jeglichem Hecken- und Astüberhang freizuhalten und bündig bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Straßenfahrbahnen sind bis zur Höhe von 4,50 m von Überwuchs freizuhalten.

Sonstige Auswüchse vom privaten Grundstück auf Gehwege und Straßen sind ebenfalls umgehend zu entfernen.

Verkehrszeichen und Straßennamensschilder dürfen durch überhängendes Grün von Privatgrundstücken nicht verdeckt werden und müssen bei Dunkelheit von Verkehrsteilnehmern zweifelsfrei erkennbar sein.

Gerade in der jetzigen dunklen Jahreszeit ist es auch wichtig, dass die Ausleuchtung von Straßenlaternen durch Grünbewuchs nicht beeinträchtigt wird. Die Straßenanlieger werden gebeten, durch Zurückschneiden

der Bäume oder sonstigen Grünpflanzen die Lichtverhältnisse der Straßenbeleuchtung zu gewährleisten.

Die Beseitigung des sogenannten Überwuchses in den öffentlichen Straßenraum kann durch Verfügung der Gemeinde Langenbach angeordnet werden.

Für die Durchsetzung der Beseitigungspflichtung wird die zuständige Straßenbaubehörde (= *Gemeinde Langenbach*) tätig. Zur Abwendung von Gefahren kann sie ohne Fristsetzung auf Kosten des Verursachers selber einschreiten oder die Gefahrenquelle durch einen Dritten (*Unternehmen*) entfernen lassen.

Doch soweit sollte es nicht kommen. Rechtzeitig und regelmäßig geschnitten und zurückgestutzt stören Hecken, Büsche und Bäume niemanden. Ganz im Gegenteil bilden sie schicke Grundstücksgrenzen und dienen Kleintieren und Vögeln als Schutz und Lebensraum.



Winterdienst der Gemeinde Langenbach

Um einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes gewährleisten zu können, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger unnötiges Parken auf öffentlichem Straßengrund zu vermeiden.

Gasthof zum Alten Wirt

Familie Dotzel

Freisinger Straße 8 • 85416 Langenbach • Tel.: 0 87 61 / 72 24 - 0 • Fax: 0 87 61 / 72 24 - 22
E-Mail: info@zumaltenwirt-langenbach.de • Internet: www.zumaltenwirt-langenbach.de

*** Wir wünschen allen unseren Freunden und Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Fam Dotzel mit Team

Silvester ab 19:00 Uhr geöffnet. A la carte!

- Fremdenzimmer und Appartements •
- Festsaal bis 200 Personen •
- 2 Nebenzimmer mit Kommunikationstechnik für Tagungen, Konferenzen etc. •

Täglich ab 10:30 Uhr geöffnet. Som- und Feiertag
ab 9:30 Uhr. Kein Ruhetag!



Die Geschichte der Langenbacher Tankstelle

Die erste Tankstelle wurde **1926** in der Schmiede von Anton Senftl beim „Karl-Anwesen“ neben der alten Pfarrkirche an der Freisinger Straße eröffnet. Verkauft wurde das Benzin im Hausflur aus 20 Liter-Kannen ca. 4 m vom Schmiedefeuer entfernt! Angeliefert wurde das Benzin damals noch mit Pferdefuhrwerken.



Bild 1: Die „Standard-Tankstelle“ anno 1930

In den **30er Jahren** wurde neben dem Alten Wirt eine Standard-Tankstelle mit anfangs einer Zapfsäule errichtet. Später kam eine zweite Zapfsäule mit Super-Benzin hinzu (Bild 1). **Während des Krieges** durfte Benzin nur gegen „Benzinmarken“ zu 5 Litern verkauft werden. Nach dem Krieg, **Anfang der 50er Jahre**, zog dann die Tank-

stelle vom Alten Wirt in die Bahnhofstraße zur noch heute bestehenden Firma Autohaus Anton Senftl um. Diese hatte schon 3 Zapfsäulen, da ab dieser Zeit bereits auch Diesel verkauft wurde.

Zur heutigen Stelle an der B11 kam sie im **Jahre 1963**. Willi Senftl, Sohn des Gründers Anton Senftl, der **1926** die erste Tank-



Bild 2: Die erste „Esso-Tankstelle“ im Jahr 1963

stelle errichtete, erwarb dort den Grund und errichtete die noch vielen Langenbachern bekannte erste ESSO-Tankstelle (Bild 2).

Diese wurde 28 Jahre von **1963 bis 1991** von Willi Senftl betrieben.

Im Jahre **1991** wurde Wolfgang Jenuwein neuer Pächter der Langenbacher ESSO-Tankstelle.

2005 – Die modernste Tankstelle der Region

Seit dem 21. November kann man sie bestaunen: Die neu eröffnete Esso-Station in Langenbach. Acht Tankplätze, eine mit 2,60 Metern Höhe auch für Transporter geeignete Waschhalle, ein großer Bistrobereich, in dem man sich ofenfrisches Gebäck ebenso schmecken lassen kann, wie feinsten Kaffee in allen Variationen, sind nur einige der zahlreichen Neuerungen dieses in Windeseile entstandenen Neubaus.

Nach aktuellsten Erkenntnissen der Marktforschung hat die Esso AG genau in das richtige Konzept investiert: Keine Behinderungen im großzügigen Parkbereich, wenn man sich an Sonn- oder Feiertagen eben schnell mal „nur“ frische Semmeln holen will, da der Tankbereich ganz strikt vom Ladenbereich getrennt ist. „Ein in einer hektischen Zeit wie heute enorm wichtiger Punkt,“ bestätigt Wolfgang Jenuwein (im Bild 2. v. rechts), der langjährige Pächter der Esso-Tankstelle. 2000 Produkte im Laden-

bereich decken in der Langenbacher Tankstelle ein breites Spektrum vom einfachen Snack für Zwischendurch bis hin zur gut sortierten Zeitschriften-Wand alles ab, was sich nicht nur „tankende“ Autofahrer wünschen könnten.



On the Run



Esso-Station Langenbach

Wolfgang Jenuwein
Freisinger Straße 48
85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 7 63 10
Fax: 0 87 61 / 7 63 1 31

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 05:30 – 23:30 Uhr
Sa. + So.: 06:00 – 22:00 Uhr



We're drivers too.

Neue Lärmschutzwände an der Tankstelle und beim Feuerwehrhaus

Im Zuge des Neubaus der Esso-Tankstelle wurde eine Lärmschutzwand für das Baugelände Eichlbrunn errichtet.

Zur Abschirmung der Bahnlinie zum Schulhaus wurde ebenfalls eine Lärmschutzwand zwischen dem Feuerwehrhausanbau und der Sparkasse Langenbach errichtet.

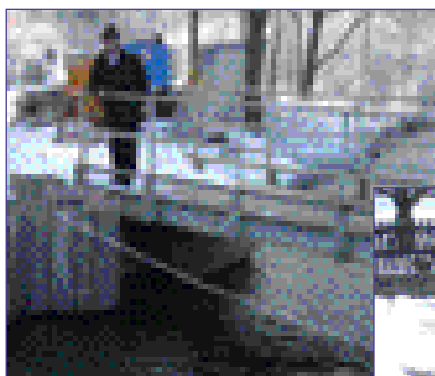


... und bei der Feuerwehr



Lärmschutz an der Tankstelle...

Neubau der Mühlbachbrücke in Niederhummel



Mit dem Ersatzneubau der „Mühlbachbrücke“ in Niederhummel ist begonnen worden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende April abgeschlossen sein.



Neugestaltung Parkplatz Oberbacher Str.



Auf dem Großparkplatz an der Oberbacher Straße wurden einige einheimische Großbäume zur Strukturierung gesetzt, die zugleich zur Eingrünung unseres Ortsbildes und zum Lärmschutz der Bahnanlieger einen wichtigen Beitrag leisten sollen.



Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße

Schmidhausen Richtung Rudlfing bis Gemeindegrenze bei Marzling

Die Asphaltierungsarbeiten der Gemeindeverbindungsstraße Schmidhausen entlang der Bahn bis Gemeindegrenze bei Marzling / Rudlfing wurden be-

reits im Herbst noch rechtzeitig vor Beginn des Wintereinbruchs abgeschlossen.

Die Arbeiten wurden im Oktober 2005 innerhalb weniger Tage durchgeführt.



Beheizt mit Sonne und ca. 3 m³ Holz im Jahr!



Planungsbeispiel: Sonnenhaus „Bayern“



Das Sonnenhaus Bayern „lebt“ von und mit der Natur. Es ist optimal wärmege-
dämmt, aus Naturbaustoffen gebaut und wird vom größten Kraftwerk der Welt,
der Sonne, mit sauberer Energie zum Nulltarif geliefert. Das bedeutet: **höchster
Wohnkomfort mit geringstem Energieaufwand zu einem erschwinglichen Preis.**

Ein großer Pufferspeicher speichert die vom Dach kommende Solarwärme über viele
Wochen. Eine Biomasseheizung z.B. mit Holz ist die ideale Ergänzung zur Solaranlage.
Bei unserem Sonnenhaus werden hierfür nicht mehr als ca. 3 m³ Holz im Jahr benötigt.

Das Sonnenhaus hat somit einen Primärenergieverbrauch von ca. 10 kWh je m²
Wohnfläche und Jahr. Somit unterbietet das Sonnenhaus mit
Biomasse-Zusatzheizung den Primärenergieverbrauch eines
Passivhauses mit Wärmepumpenheizung um den Faktor 4,
den eines Neubaus nach EnEV sogar um den Faktor 10.



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr!



Nähere Infos unter: ☎ 0 81 67 / 13 92 • www.apold-wohnbau.de

Straßenverengung in der Freisinger Straße

Die Straßenverengung in der Freisinger Straße ist endlich fertiggestellt. Diese ist ebenfalls eine Maßnahme der Städtebausanierung (*Sanierung Alter Wirt, Umgestaltung Ortsmitte mit dazugehöriger Verkehrsberuhigung*). Zugleich wurden an der Friedhofsmauer fünf neue Stellplätze zur Verbesserung der Parksituation in diesem Bereich erstellt.

Ich danke den BürgerInnen nachträglich nochmals für ihre Geduld hinsichtlich der langen Bauzeit. Das Ergebnis ist dafür

werden auch längst fällige Sanierungsmaßnahmen der Straßenentwässerung durchgeführt. Bislang wurde das Oberflächenwasser über den bestehenden Mischwasserkanal in die gemeindliche Kläranlage geleitet. Der somit in der Kläranlage ankommende sogenannte Fremdwasseranteil musste berechnet und ausgewiesen werden und löste für die Gemeinde eine nicht unerhebliche Kostenpflicht aus. Regenwasser hat in der Kläranlage nichts mehr verloren. Die Gemeinden sind verpflichtet, nach und



umso erfreulicher. Die verkehrsberuhigende Wirkung ist deutlich spürbar, da auf diesem Teilabschnitt der Freisinger Straße nicht mehr – wie bisher – ab der Einmündung der Dorfstraße beschleunigt werden kann. Dennoch entsteht durch die hervorragende Übersichtlichkeit und der trotzdem noch ausreichenden Straßenbreite kein störender Rückstau. Nicht nur, dass durch die Städtebausanierung der Ortsmitte endlich wieder die ursprüngliche Funktion als Aufenthaltsbereich auch für nicht motorisierte Bürger zukommt. Im Zuge der Straßenbauarbeiten

nach ihre Fremdwasseranteile zu reduzieren. Ab der Fertigstellung des nächsten Bauabschnitts (*Freisinger Straße bis zum Bahnübergang*) wird sämtliches Oberflächenwasser aus dem Bereich Ortsmitte und der Eichenstraße über einen neuen Regenwasserkanal in den Langenbach eingeleitet werden. Eine erhebliche Fremdwasserreduzierung konnte bereits durch die – im Zuge des Feuerwehrhausanbaus erfolgte – Verlegung der Oberflächenentwässerung des Schulhauses, welche nun ebenfalls in den Langenbach erfolgen darf, erzielt werden.

Rathausumbau: Behindertenaufgang

Im Zuge der Umbauarbeiten des Rathauses Langenbach wurde ein behindertengerechter Aufgang errichtet. Sollten BürgerInnen mit Behinderung Hilfe beim Öffnen der Türe benötigen, so zögern Sie bitte nicht rechts neben der Türe zu klingeln!



Regenrückhaltebecken

Das Regenrückhaltebecken im Westen Langenbachs hat mittlerweile seine volle Funktion übernommen – zuletzt wurden die gründerischen Maßnahmen durchgeführt.



Neben dem zuverlässigen Schutz vor hundertjährigen Hochwasserereignissen soll das Regenrückhaltebecken darüber hinaus der Grund- und Hauptschule als Lehrbiotop zur Verfügung stehen, wie auch - wie bereits im vergangenen Jahr – den Langenbacher BürgerInnen zum Schlittschuhlaufen und Eisstockschießen (siehe nebenstehenden Bericht „Landshuter Zeitung“).

Landshuter Zeitung vom 8.11.2005:

Vorbildliche Hochwasserfreilegung

Freie Wähler informierten sich in Langenbach bei Bürgermeister Josef Brückl.

Die Stadträte der Freien Wähler informierten sich in der Gemeinde Langenbach

über deren erfolgreiche Hochwasserfreilegung, die mit der Problematik im Schweinbachtal vergleichbar ist. Bürgermeister Josef Brückl führte in seiner Vorstellung der Hochwasserfreilegung aus, dass Langenbach immer von Hochwasser bedroht war.

In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Bauer wurde eine Hochwasserfreilegung verwirklicht, so dass Langenbach beim diesjährigen Hochwasser keinerlei Schwierigkeiten hatte.

Der Grund dafür war, dass man bereits das Entstehen des Hochwassers vermeiden konnte. Dafür wurden mehrere Hochwasserbecken erstellt und dem Wasser die Möglichkeit gegeben, sich zu sammeln und auszubreiten. Anschließend wurde das Wasser gezielt und dosiert in den Ablauf eingeführt. Als Nebeneffekt der Rückhaltebecken entstand ein beachtliches Naturbiotop, das bereits jetzt schon von der Bevölkerung benutzt wird. So soll Schulklassen im kommenden Jahr dort der Biologieunterricht in der freien Natur praxisnah vermittelt werden. In diesem Winter werden die Rückhaltebecken der Bevölkerung für den Eislauf freigegeben.

In Landshut war die Hochwasserproblematik des Schweinbachs – Hochwasserregulierung Auloh – bereits Thema in mehreren Senaten. Aufgrund der schwierigen Problematik organisierte die Freie-Wähler-Fraktion einen Fachvortrag in der Sportgast-

Ab 2006 in der Alfred-Kühne-Straße 6

Wir wünschen allen unseren Kunden

frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



ROMA Rolläden können Heizkosten sparen - wir zeigen wie!

NUTZEN SIE DIE VORTEILE VON ROMA-VORBAUROLLADEN:

- Robuste, langlebige Mechanik
- Korrosionsbeständige Aluminiumgehäuse und Profile
- Auf Wunsch mit Funkbedienung und Insektenschutz

ROLLADEN-NOWAK

Rolladenkästen, Jalousetten, Aluminium-Aussenrolläden, Kellerfenster, Lichtschächte, Markisen, Garagentore

Oberbacher Straße 3

85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 / 26 75, Fax: 0 87 61 / 14 34



www.rolladen-nowak.de





stätte Auloh. Den Vortrag hielt Dr. Werner Weigl von der Firma Bauer Beratende Ingenieure (BBI). Ausführlich gab der Referent zuerst allgemeine Informationen über den Hochwasserschutz.

Gezielt ging er auf die Vermeidung, Entstehung, Rückhaltung und den aktiven und passiven Hochwasserschutz ein. Im zweiten Abschnitt seines Vortrages befasste sich Weigl mit der Problemstellung des Schweinbachtals. Dort gibt es am Oberlauf kaum natürliche Rückhaltung. Außerdem könne das Bachbett wegen Straßen und Brücken nicht ausgeweitet werden. Helfen könnte laut Weigl ein Rückhaltebecken und die Gerinn-

ertüchtigung Schweinbachtal und der Kreisstraße nördlich LA 14.

Die Bürger von Auloh fordern: Die Auwaldsiedlung als besonders gefährdetes Gebiet sollte einen Hochwasserschutz (Damm) erhalten. Der Damm von Auloh, der errichtet werden soll, wäre als letzte Maßnahme der gesamten Hochwasserfreilegung anzugehen. Der Bau von Rückhaltebecken im Oberlauf sollte deshalb erste Priorität haben. Die Durchlässe am Unterlauf und die Flutmulde des Schweinbaches im Bereich der Auwaldsiedlung sollten leistungsfähiger ausgebaut werden.

Asphaltierung des Geh- und Radweges

entlang der B 11 zwischen dem neuen Bauhof und dem Gewerbepark an der FS 13



Herr 1. Bürgermeister Josef Brückl hat bezüglich der Asphaltierung des Geh- und Radweges entlang der B 11 – zwischen dem neuen Bauhof und dem Gewerbepark an der FS 13 – am 15. September 2005 einen Ortstermin mit dem Staatsminister Dr. Otto Wiesheu, dem Baudirektor

vom Bundesstraßenbauamt München, Herrn Karl Heinz Gärtner, Herrn Konrad Huber (Landratsamt Freising, Abteilung Tiefbauamt) und Herrn Ernst Freiburger (BRD-Strassenmeisterei Freising) einberufen. Bei diesem Termin wurde von Herrn Staatsminister

Fortsetzung auf Seite 10

Bau- und Möbelschreinerei

Wir planen, fertigen und liefern für Sie

Innenausbau

- Schlafzimmer
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Küchen
- Decken
- Treppen
- Reparaturen

Bodenbeläge

- Parkett
- Kork
- Laminat
- Teppichböden

Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren



Markus Brunnschneider
Schreinermeister

Am Rastberg 11

Tel.: 0 87 61 / 75 31 - 65, Fax: - 66

e-mail: markus.brunnschneider@cplus.de

www.brunnschneider.de

Fortsetzung von Seite 9

Dr. Otto Wiesheu die Zusage gegeben, dass die Asphaltierung des Geh- und Radweges vom Straßenbauamt veranlasst werden könnte. Die Kosten in Höhe von ca. 75000

Oktober 2005 konnte der neue Geh- und Radweg bereits befahren werden. Durch diese Maßnahme wurde eine wichtige Radwegverbindung zwischen dem Hauptort Langenbach und den Ortsteilen Ober- und



Euro würden ebenfalls vom Straßenbauamt übernommen werden.

Schon in der darauffolgenden Sitzung des Gemeinderates am 27. September 2005 wurde dieses Vorhaben einstimmig gebilligt. Bereits in der nächsten Sitzung wurden die Ausführungsarbeiten vergeben. Ab dem 18.

Niederhummel geschaffen – wie auch ein Beitrag zur Verbesserung des überörtlichen Radwegenetzes Moosburg-Freising geleistet.

Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals unserem scheidenden Staatsminister Dr. Otto Wiesheu und den verantwortlichen Herren des Straßenbauamtes!

Resolution der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung e.V. gegen den geplanten Bau einer 3. Start- und Landebahn am Flughafen München

Unterstützung durch die Gemeinde Langenbach

Bürgermeister Josef Brückl hat als Mitglied der Lärmschutzkommission in der Jahreshauptversammlung am 16. November 2005 bei der Abstimmung zur Resolution der Schutzgemeinschaft Erding-Nord, Freising und Umgebung e.V. gegen den geplanten Bau einer 3. Start- und Landebahn am Flughafen München mit seiner Stimme zugestimmt. Der Entwurf der Resolution wurde dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorgelegt. Der Gemeinderat der Gemeinde Langenbach stimmt ebenfalls dem Resolutionsentwurf zu und schließt sich inhaltlich vollumfänglich der Resolution der Schutzgemeinschaft gegen den geplanten Bau einer 3. Start- und Landebahn am Flughafen München an.



Der neue Opel Zafira.



Flexibilität hat noch nie so viel Spaß gemacht.

Autohaus Anton Senftl GmbH

Bahnhofstraße 20
85416 Langenbach
Telefon (0 87 61) 83 28

Brennpunkt: Flughafen



Einführung elektronischer Reisepässe am 1. November 2005

Neue Richtlinien für Passbilder treten in Kraft

Am 1. November 2005 führt die Bundesrepublik Deutschland als eines der ersten EU-Länder den elektronischen Reisepass (*kurz: ePass*) mit biometrischen Daten ein. Rechtsgrundlage dafür ist eine am 18. Januar 2005 in Kraft getretene EG-Verordnung. Der Chip im ePass enthält zunächst die üblichen Passdaten und das Lichtbild. Ab März 2007 werden zusätzlich zwei Fingerabdrücke digital gespeichert.

Mit der neuen Reisepass-Generation wird ein zweifacher Sicherheitsgewinn erzielt: Zum einen stellt der Chip im ePass eine zusätzliche Fälschungshürde dar. Mit der neuen Technologie wird der deutsche Reisepass damit noch fälschungssicherer gemacht. Zum anderen kann der Missbrauch von Pässen verhindert werden. Denn der Chip ermöglicht zukünftig einen maschinellen Abgleich, ob der Nutzer des Dokuments tatsächlich der Passinhaber ist.

Die wichtigste Veränderung für Bürgerinnen und Bürger, die ab 1. November 2005 einen Reisepass beantragen, ist schon bei der Anfertigung der Passbilder zu beachten: Damit die ePass-Lichtbilder den internationalen Standards entsprechen und später weltweit für biometrische Kontrollen geeignet sind, wird eine neue Art Passfoto benötigt. Die Aufnahmen werden nicht – wie zuvor bei Reisepässen üblich – im Halbprofil, sondern frontal aufgenommen. Für Fotogra-

fen und Passbehörden stehen eine neue Foto-Mustertafel und eine Passbild-Schablone zur Verfügung, um ePass-Lichtbilder auf ihre Biometrietauglichkeit zu überprüfen. Um die neue Fotopraxis für Fotografen und für Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern, können die neuen frontal aufgenommenen Bilder neben den bisherigen Fotos auch für Personalausweise eingereicht werden.

Der technische Aufwand für Sicherheit und Datenschutz führt dazu, dass die bisherige Gebühr für die Ausstellung eines PASSES angehoben werden muss. Ein zehnjähriger ePass wird in Deutschland 59 Euro kosten. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland damit im unteren Bereich der Preisspanne. Für einen fünf Jahre gültigen ePass, der Personen ausgestellt wird, die das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, beträgt die Gebühr 37,50 Euro.

Bürger-Service zum ePass

Internetangebot des Bundesministeriums des Innern rund um den ePass:

www.ePass.de

Service-Center des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik für spezielle Fragen zur (Sicherheits-) Technik im ePass:

Telefon: 01805 - 274 - 300

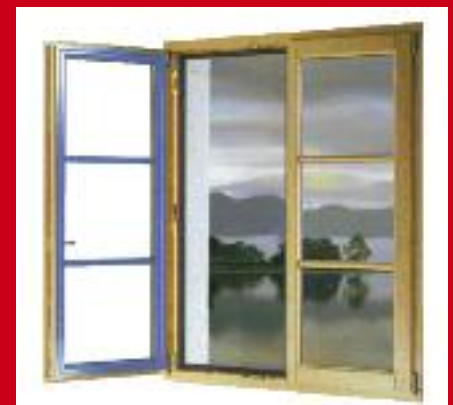
(8-17 Uhr für 12 Cent pro Minute),

E-Mail: ePass@bsi.bund.de



A+O BAUELEMENTE

Eichbrunnstraße 37
85416 Langenbach
Tel. 0 87 61 / 98 90
Fax 0 87 61 / 6 19 63



UNILUX Holz-Fenster – außen
Wetterfest, innen Holzbehältnis

Veranstaltungen 2005 / 2006 – vom 24. Dezember 2005 bis 31. März 2006

24.12.2005	Samstag	16:00	Pfarrei Oberhummel	Kinderchristmette	Pfarrkirche Oberhummel
24.12.2005	Samstag	16:00	Pfarrei Langenbach	Kinderchristmette	Pfarrkirche Langenbach
24.12.2005	Samstag	17:00	Evangelische Gemeinde	Familiengottesdienst (Pfr.in Lüters)	Nikolauskirche Langenbach
24.12.2005	Samstag	19:00	Pfarrei Langenbach	Christmette	Pfarrkirche Langenbach
24.12.2005	Samstag	20:30	Pfarrei Oberhummel	Christmette	Pfarrkirche Oberhummel
24.12.2005	Samstag	22:00	Pfarrei Oberhummel	Christmette	Kirche Niederhummel
25.12.2005	Sonntag	08:30	FFW Ober- und Niederhummel	Hirtenamt	Pfarrkirche Oberhummel
26.12.2005	Montag	08:30	SC Oberhummel	Hirtenamt	Pfarrkirche Oberhummel
26.12.2005	Montag	19:30	Schützengesellschaft Niederhummel	Christbaumversteigerung	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
26.12.2005	Montag	19:30	FFW Langenbach	Christbaumversteigerung	Alter Wirt, Langenbach
28.12.2005	Mittwoch	18:30	Heimatverein Gaden	Gründungsfest	Feuerwehrhaus Gaden
05.01.2006	Donnerstag	19:30	FFW Ober- und Niederhummel	Jahresabschlussfeier	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
06.01.2006	Freitag	19:30	Kirchenverein Langenbach	Christbaumversteigerung	Alter Wirt, Langenbach
07.01.2006	Samstag	19:30	SG Niederhummel	Jahresabschlussfeier	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
16.01.2006	Montag	20:00	Pfarrverb. Langenbach - Oberhummel	Gr. Versamml. aller PGR- u. KV-Mitgl.	Pfarrheim Langenbach
17.01.2006	Dienstag	19:30	Gemeinde Langenbach	Bürgerversammlung	Bürgersaal im Alten Wirt
17.01.2006	Dienstag	20:00	Pfarrgemeinderat Langenbach	Pfarrversammlung der Pfarrei	Alter Wirt, Langenb. – Nebenz.
18.01.2006	Mittwoch	19:30	Gemeinde Langenbach	Bürgerversammlung	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
21.01.2006	Samstag	—	Kath. Frauenbund Langenbach	Einkehrtag	näh. Infos, siehe Tagespresse
21.01.2006	Samstag	14:00	Seniorenclub / PGR Oberhummel	„Beim Einkauf Abzocke vermeiden“	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
21.01.2006	Samstag	20:00	Vaschingsferein Langenbach e. V.	Goinghojtzl-Boi	Alter Wirt, Langenbach
22.01.2006	Sonntag	10:00	Pfarrei Langenbach	Patrozinium	Kirche Kleinviecht
27.01.2006	Freitag	20:00	Sportverein Langenbach e. V.	Mitgliederversammlung	Sportheim Langenbach
28.01.2006	Samstag	—	Kindergarten (Gemeinde) „Mooshäusl“	Tag der offenen Tür	Gem.-KiGa „Mooshäusl“
02.02.2006	Donnerstag	20:00	Laienspielgruppe Langenbach	Monatsversammlung	Alter Wirt, Langenb. – Nebenz.
03.02.2006	Freitag	14:00	Pfarrkindergarten	Tag d. offenen Tür, 14:00 bis 17:30	Pfarrkindergarten
03.02.2006	Freitag	19:30	Kfd Hummel-Gaden	Frauenfasching	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
03.02.2006	Freitag	20:00	Schützenver. Immergrün Langenbach	Jahreshauptversammlung	Schützenstüberl
04.02.2006	Samstag	15:00	Pfarrgemeinderat Oberhummel	Krankengottesdienst	Wirtshaus a. Dorfbr./Gem.-saal
06.–10.02.06	Montag	—	Pfarrkindergarten – Anmeldewoche	Anmeldung nach tel. Terminvereinb.	Pfarr-KiGa „Arche Noah“
06.–10.02.06	Montag	—	Gem.-kindergarten – Anmeldewoche	Termine nach Vereinbarung	Gem.-KiGa „Mooshäusl“
07.02.2006	Dienstag	20:00	Pfarrgemeinderat Langenbach	Pfarrversammlung	Alter Wirt, Bürgersaal
08.02.2006	Mittwoch	20:00	Pfarrgemeinderat Oberhummel	Pfarrvers. d. Pfarrei Oberhummel	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
11.02.2006	Samstag	15:00	Männerchor Langenbach	Winterwanderung nach Inkofen	
11.02.2006	Samstag	20:00	Schützenges. Niederhummel e.V.	Schützenball	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
17.02.2006	Freitag	19:30	kfd Frauenbund Langenbach	Weiberfasching	Alter Wirt, Langenbach
19.02.2006	Sonntag	—		Kinderball	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
23.02.2006	Donnerstag	14:00	Seniorenclub / PGR Oberhummel	Seniorenfasching m. Kath. Frauenb.	Alter Wirt, Langenbach
24.02.2006	Freitag	18:00	DPSG-Siedlung Langenb. (Pfadfinder)	Siedlungsfest mit Versprechen	Pfarrheim Langenbach
24.02.2006	Freitag	20:00	SC Oberhummel	Sportlerball	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
25.02.2006	Samstag	14:00	Seniorenclub / PGR Oberhummel	Seniorenfasching m. Hummler Ver.	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
26.02.2006	Sonntag	—	Vaschingsferein Langenbach e. V.	Faschingszug	Langenbach
26.02.2006	Sonntag	16:00	Schützenverein Immergrün Langenbach	Buntes Faschingstreiben	Schützenstüberl
03.03.2006	Freitag	—	Kath. Frauenbung Langenbach	Weltgebetstag der Frauen	näh. Infos, siehe Tagespresse
03.03.2006	Freitag	19:00	Kfd Hummel-Gaden	Weltgebetstag	Pfarrkirche Oberhummel
04.03.2006	Samstag	19:30	Feuerwehr Langenbach	Jahreshauptvers. m. Neuwahlen	Alter Wirt, Langenbach

Veranstaltungen 2005 / 2006 – vom 24. Dezember 2005 bis 31. März 2006

09.03.2006	Donnerstag	20:00	Männerchor Langenbach	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt, Langenbach
11.03.2006	Samstag	6:00	Sportverein Langenbach e. V.	„Skifoan“	Sparkassenparkplatz (Abfahrt)
11.03.2006	Samstag	18:30	Pfarrverb. Langenbach - Oberhummel	Pfarrgemeinderatswahlen	Kirchen v. Hangenh. und Nhm.
11.03.2006	Samstag	19:00	Freiw. Feuerwehr Ober- u. Niederh.	Jahreshauptversammlung	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
12.03.2006	Sonntag	08:30	Pfarrverb. Langenbach - Oberhummel	Pfarrgemeinderatswahlen	Kirchen v. Oberh. und Langenb.
12.03.2006	Sonntag	18:30	Pfarrverb. Langenbach - Oberhummel	Pfarrgemeinderatswahlen	Kirchen v. Kleinviecht u. Gaden
12.03.2006	Sonntag	19:00	SC Oberhummel	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Neumair
16.03.2006	Donnerstag	14:00	Seniorenclub / PGR Oberhummel	„Feldkreuze und Marterl i. Landkreis“	Alter Wirt, Langenbach
16.03.2006	Donnerstag	18:30	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
17.03.2006	Freitag	18:30	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
18.03.2006	Samstag	08:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
18.03.2006	Samstag	10:00	Feuerwehr Langenbach	Aktion „Saubere Landschaft“	Feuerwehrhaus
18.03.2006	Samstag	13:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
18.03.2006	Samstag	13:00	Hummeler Vereine	Aktion „Saubere Landschaft“	Treffpunkt Feuerwehrhaus
18.03.2006	Samstag	19:30	Kr.- u. Soldatenv. Ober-, Niederh., Gaden	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Neumair
18.03.2006	Samstag	19:30	Laienspielgruppe Langenbach	Theater „Kuffern“	Alter Wirt, Bürgersaal
19.03.2006	Sonntag	08:00	SC Oberhummel	Stockschützenturnier	Stockschützenhalle
19.03.2006	Sonntag	11:00	Pfarrbücherei Langenbach	Büchereicafe mit großem Flohmarkt	Pfarrbücherei
24.03.2006	Freitag	19:30	Laienspielgruppe Langenbach	Theater „Kuffern“	Alter Wirt, Bürgersaal
25.03.2006	Samstag	14:00	Seniorenclub / PGR Oberhummel	„Fit ins Frühjahr...“	Wirtshaus a. Dorfbrunnen, Nhm.
25.03.2006	Samstag	19:30	Laienspielgruppe Langenbach	Theater „Kuffern“	Alter Wirt, Bürgersaal
27.03.2006	Montag	20:00	SPD Ortsverein Langenbach	Hauptversammlung	Alter Wirt, Langenbach
31.03.2006	Freitag	19:30	Laienspielgruppe Langenbach	Theater „Kuffern“	Alter Wirt, Bürgersaal

Anzeige

Gasversorgung Langenbach

Die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH würde sich freuen, Sie als Neukunden im Jahr 2006 begrüßen zu dürfen.

Diesbezüglich bitten wir Interessenten für einen Gas-Hausanschluß sich bei der *Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH* zu melden, um eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen.

Mit dem Brennstoff Erdgas sichern Sie sich eine komfortable, langfristig gesicherte, wirtschaftlich sinnvolle, technisch ausgereifte und vor allem umweltgerechte Wärmeversorgung Ihrem Objekt zu.



Tel.: 0 81 61 / 1 83 - 0 • Fax: 0 81 61 / 18 31 38
Wippenhauser Straße 19 • 85354 Freising

Erdgas – eine saubere Sache

Die Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH wünscht allen Leserinnen und Lesern des „Langenbacher Kuriers“ ein frohes Weihnachtsfest und einen ruhigen Jahreswechsel



Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Bosse unter der Telefonnummer:

0 81 61 / 18 33 33

Seniorenveranstaltungen 2006

in Langenbach

Die Organisatoren der Seniorenarbeit in der Gemeinde Langenbach und im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel haben für das Jahr 2006 wieder ein umfangreiches Seniorenprogramm zusammengestellt.

Irmgard Stemmer und Claudia Köppl vom Pfarrgemeinderat Oberhummel, Theresia Ulmer, Walburga Waitzenauer und Max Maillinger vom Seniorenclub Langenbach und Renate Linow für die Mehrtagesfahrt würden sich freuen, wenn die Veranstaltungen und Reisen regen Anklang fänden.

Wer darf zu den Veranstaltungen gehen und an den Ausflügen teilnehmen?

Alle, die Interesse haben – also auch Interessenten die sich noch nicht zu den Senioren zählen – unabhängig von der Religionszugehörigkeit, vom Wohnort oder von sonstigem.

In unserer Gemeinde haben wir die offene Seniorenarbeit. Das heißt, wir sind kein Verein! Damit entfällt eine Vereinsmitgliedschaft als Voraussetzung um bei uns mitfahren oder teilnehmen zu können.

Das Senioren – Jahresprogramm 2006:

Januar

Donnerstag, 12.1.06, Langenbach

Von „Winterbräuchen früher und heute“ erzählt Kreisheimatpfleger Rudolf Goerge.

Dienstag, 17.1.06, Langenbach, 20:00 Uhr

Pfarrgemeinderat Langenbach, Bürgerversammlung (Pfarrversammlung) der Pfarrei, Alter Wirt

Samstag, 21.1.06, Niederhummel

„Beim Einkauf Abzocke vermeiden“ Tipps gibt die Verbraucherzentrale Landshut.

Februar

Donnerstag, 23.2.06, Langenbach

Seniorenfasching mit dem Kath. Frauenbund Langenbach.

Samstag, 25.2.06, Niederhummel

Seniorenfasching mit den Hummler Vereinen.

März

Donnerstag, 16.3.06, Langenbach

„Feldkreuze und Marterl im Landkreis“. Adolf Widmann erzählt die Entstehungsgeschichten und Bedeutungen.

Samstag, 25.3.06, Niederhummel

„Fit in das Frühjahr mit Kräutern und Heilpflanzen“. Stefanie Geißdörfer, Heilpraktikerin, gibt Ratschläge.

April

Mittwoch, 26.4.06

Halbtagesfahrt nach Dingolfing zur Besichtigung des BMW-Automobilwerkes

Mai

Donnerstag, 18.5.06, Langenbach

Samstag, 27.5.06, Niederhummel
Die AOK-Freising informiert über „Zuzahlungen bei medizinischen Behandlungen“, wo und wie kann gespart werden?

Juni

Donnerstag, 29.6.06

Fahrt zur Fuchsenstadt Wemding

Juli

Dienstag, 25.7.06

Ausflug der Seniorinnengymnastik

August

Dienstag, 15.8.06

die Nachbarschaftshilfe Langenbach-Oberhummel, organisiert den Besuch der Haager Schlos-sallee.

Samstag, 26.8.06, Langenbach

Seniorensummerfest

September

Donnerstag, 21.9.06

Ausflug zum Museumsdorf Tittling

Oktober

Dienstag, 3.10.06 bis Samstag, 7.10.06

Senioren-Bodenseefahrt nach Bregenz (A) mit Besichtigung Park Schloss Zeil, Rheinfall Schaffhausen(CH), Insel Mainau, Appenzeller Käseerei und Volkskundemuseum (CH), Obstbauer, Obstvermarktungsbetrieb, Klosterkirche Birnau, Schulmuseum Friedrichshafen, Schifffahrt auf dem Bodensee, Berg-/Talfahrt Pfänder(A).

Samstag, 21.10.06, Niederhummel

Seniorenkirchweihfeier

November

Donnerstag, 16.11.06

Besichtigung des Bayerischen Rundfunk in München

Dezember

Samstag, 9.12.06, Langenbach

Adventfeier der Senioren

Jeden Dienstag um 15.00 Uhr, außer in der Ferienzeit, **Seniorinnengymnastik** in der Turnhalle Langenbach.
Die Teilnahme ist jederzeit möglich.

Sie erhalten Massage-Gutscheine sowie Geschenk-Gutscheine für alle Anlässe



Wellness-Massagen

- Klassische Teil- und Ganzkörpermassagen
- Ayurvedische Massagen
- Hot-Stone-Massage
- Prana-Stone-Massage u.v.m.

www.tonis-wellness-massagen.de

Anton Hofmann

Weingraben 20 / 1. Stock

85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 72 98 86

Mobil: 0172 / 8 53 02 27

Alle angebotenen Massagen sind keine medizinischen Massagen!

Wenn nichts anderes angegeben ist, sind die Anfangszeiten um 14.00 Uhr und die Veranstaltungsorte

» in Langenbach, „Alten Wirt“,
» in Niederhummel, „Wirtshaus am Dorfbrunnen“

Die Abfahrtszeiten und das Programm der Ausflüge können den Plakaten und der Tagespresse entnommen werden. Bei allen geplanten Terminen können sich Änderungen ergeben. Achten Sie deshalb auf unsere Plakate oder auf die Information in der Presse. Auch können zusätzliche Veranstaltungen oder Ausflüge angeboten werden. **Alle Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre der Gemeinde und des Pfarrverbandes erhalten das Programm kostenlos durch die Gemeinde.**



Der Langenbacher Martinszug

Der Langenbacher Martinszug war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Am 12. November 2005 zogen rund 150 Kinder mit Ihren Eltern und Großeltern hinter St. Martin und seinem Pferd von der Pfarrkirche hinaus zur Kirche Maria Rast. Der Weg war wieder mit hunderten von Lichtern gesäumt, so dass es ein stimmungsvoller Zug durch die Nacht wurde. Vor der Kirche Maria Rast wurde dann neben dem Martinsfeuer wieder die Geschichte vom Heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat erzählt. Danach konnten sich die Erwachsenen mit Glühwein und die Kinder mit Kinderpunsch stärken. Dazu gab es die leckeren selbstgebackenen Martingänse und Lebkuchen.

Der Erlös aus dem Glühwein und Lebkuchenverkauf kommt auch in diesem Jahr wieder wohltätigen Zwecken zu Gute. Die Elterninitiative Martinszug bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen des Martinszuges beigetragen haben.

Der 25. Advents- markt in Langenbach Besucherrekord im Jahr 2005!

Am Samstag, den 26. November 2005 konnte der Katholische Frauenbund Langenbach einen Besucherrekord verzeichnen. Auf dem „Roten Platz“ vor der Pfarrkirche tummelten sich so viele Langenbacherinnen und Langenbacher, dass man sich regelrecht von Stand zu Stand „schieben“ musste.

Nach dem traditionellen Segen durch Herrn Pfarrer Kaspar Müller machten sich

die Besucherscharen – begleitet vom Geruch von Glühwein, Punsch und Bratwürstl – auf, den Markt zu erkunden.

Eine Woche lang hatten zwischen 40 und 45 Frauen täglich an den Weihnachtsgestecken, Advents- und Türkränzen gebastelt. An den zahlreichen Ständen konnte man von Weihnachtsgebäck und Marmeladen, über fruchtige Liköre bis hin

Fortsetzung auf Seite 16



**Kosmetik
für SIE und IHN**



Orientalisches Highlight im Kosmetik-Institut „Diva“ in Langenbach

Entspannung und Pflege für Körper, Geist und Seele. Unter diesem Motto war Kosmetikerin Feride Böcking von 6 Monaten mit Diva in Langenbach gestartet.

Viele zufriedene Kunden konnten sich bislang von den exklusiven Angeboten überzeugen. Grund genug, die Angebotspalette um ein ganz besonderes Highlight zu erweitern:

Haarentfernung auf türkisch!

Viele Türkei-Urlauberinnen haben davon berichtet und von den erstaunlichen Techniken erzählt: „Mit einem Faden zwischen den Zähnen bewegen die Kosmetikerinnen die Hände hektisch hin und her. Dabei werden die Härchen entfernt.“

Was sich im ersten Moment ungewöhnlich anhört, ist tatsächlich allerhöchste Kosmetikkunst aus dem Orient. Ein feiner Faden sorgt künftig im Kosmetik-Institut für einen noch nie so erlebten Haarentfernungs-Effekt. Zahlreiche zufriedene Kunden haben sich von dieser neuartigen Methode bereits überzeugen können.

*Eine feine und glatte Haut wie ein Traum
aus 1001 Nacht...*

Für nähere Informationen stehe ich Ihnen jeder Zeit gerne zur Verfügung. Ihre Feride Böcking

DIVA

**Kosmetik-Institut
Dorfstraße 8 • 85416 Langenbach
Fon 0 87 61 / 72 28 05
Mail feride.boecking@web.de**

Öffnungszeiten:

**Di. und Mi.: 8:00 – 12:30 Uhr
und nach tel. Vereinbarung**

Ihre Kosmetikoase in Langenbach

Fortsetzung von Seite 15

zu Lebkuchen und Plätzchen alles erwerben, was eben zu einem Adventsmarkt gehört. Der unglaubliche Erlös von über 7000,- Euro kam allein karitativen Zwecken zugute. Nach diesem Besucherrekord kann man in den Reihen des Frauenbundes

mächtig stolz auf diese jährliche Vorweihnachtsspektakel sein.

Nachdem sich herumgesprochen hat, welche angenehme Atmosphäre beim 25. Adventsmarkt in Langenbach herrschte, dürfte der Besucherrekord im nächsten Jahr bereits wieder wackeln...

Bilder vom Langenbacher Adventsmarkt ...



Fuchsberg



potheke

Freisinger Str. 19b
85416 Langenbach
Tel. 08761/72 94 67
Fax 08761/72 94 68

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30
14.00 – 18.00
Mi. nachmittags geschlossen
Sa: 08.30 – 12.00

**Frohe
Weihnachtszeit**
und viel Glück
im neuen Jahr.



Wozu Wünsche erfüllen? **Schenken Sie Träume.**

Jetzt mitmachen und
gewinnen!



Seit
125 Jahren

im Dienste
unserer
Kunden

Mein Wunschzettel für 2006:

- ich wünsche mir eine neue, moderne Einbauküche
- ein elegantes Wohnzimmer
- exklusive Esszimmermöbel
- ich träume von praktische Badmöbeln
- unser Kind braucht ein Jugendzimmer
- meine alte Treppe braucht dringen eine Sanierung
- ich möchte mit neuen Fenstern Heizkosten sparen
- ich möchte aus 300 Haustürmodellen auswählen
- die passende Haustür für mein Haus designen
- ich plane einen Neubau und möchte beraten werden
- die Geräte meiner Küche sollen erneuert werden
- mein Teppichboden sollte durch Parkett ersetzt werden
- ich möchte meine Fenster durchchecken lassen
- ich habe keinen Bedarf, möchte aber an der Verlosung teilnehmen
- rufen Sie mich an**
- Besuch ist erwünscht**

Und so funktioniert's:

Wunschzettel ausfüllen, unterm Christbaum legen oder bei uns abgeben. Sie erhalten von uns eine kleine Überraschung. Jeder abgegebene Wunschzettel nimmt an der Verlosung von **3 Schaukelpferden** teil. Ziehung der Gewinner ist am **30. Dezember 2005, 16 Uhr**. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name
Straße
PLZ/Ort
Telefon

Schreinerei – Innenausbau – Bauelemente
Johann und Martin Gruber

85416 Niederhummel, Waldstraße 16, Tel.: 0 87 61 - 53 57, Fax: -47 36

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen. Im Internet finden Sie uns unter:

www.gruber-innungsschreiner.de

..... Infos aus dem Pfarrverband LANGENBACH - OBERHUMMEL

Zeit der Erwartung – wir warten auf Weihnachten

von Alfons Fischer

Sicher kennen alle die Situation: wir haben uns mit jemandem verabredet, aber der – den wir erwarten – verspätet sich. Wir müssen also warten. Je nach Temperament tun wir das geduldiger oder auch weniger geduldig. Was in unserer Zeit macht das Warten so schwer?

Ich glaube, dass wir einfach nicht mehr gewohnt sind, zu warten. Die Errungenschaften der Technik machen es möglich, dass wir kaum noch gezwungen sind, auf etwas zu warten. Urlaubsfotos, auf deren Entwicklung wir früher tagelang gewartet haben, sind auf den Displays der Digitalkameras sofort anzuschauen. Anstatt einen Brief zu schreiben und auf Antwortpost zu warten, versenden wir eine E-Mail und erfahren das, was wir wissen wollen mit etwas Glück noch am selben Tag. Die Mikrowelle erwärmt unser Essen in kürzester Zeit. Und nehmen wir unser Beispiel vom Anfang, so wird kaum jemand geduldig warten, sondern eher versuchen, den säumigen Gast per Handy zu erreichen, um herauszufinden, wie lange die Wartezeit noch dauern wird.

Um nicht falsch verstanden zu werden, warten war nie leicht, aber in weniger schnelllebigen Zeiten hatte man Mechanismen entwickelt, die Wartezeiten verträglicher zu gestalten.

Die Adventszeit war von vielen Bräuchen geprägt, die es vor allem den Kindern erleichtert haben, die Zeit bis Weihnachten zu

ertragen. Auch die Erwachsenen fanden trotz schwerer Handarbeit mehr Muse, zusammen mit den Kindern auf das Weihnachtsfest zu warten. Man verbrachte Zeit miteinander, beim Backen, Basteln und Vorbereiten des Hauses für das große Fest. Jede Adventswoche erhellte eine Kerze mehr auf dem Adventskranz die Wohnzimmer und verstärkte die Vorfreude auf die Helligkeit des Christbaumes am Heiligen Abend. Wo kann man bei den unzähligen Lichterketten und Leuchtbändern in allen Farben heute noch die Schönheit der einzelnen Adventskerzen wahrnehmen?

Mit dem nicht mehr warten müssen, und dem nicht mehr warten können, ist uns viel von Vorfreude verloren gegangen, „*dem sich freuen können an kleinen Dingen und Gesten*“.

In welcher Situationen bin ich auch heute noch gezwungen zu warten? Hierauf könnten uns unsere Kranken und Alten bestimmt eine Antwort geben. Man muss es erwarten können, wieder gesund zu werden und in manchen Fällen kann man nur ein Nachlassen von Schmerzen erhoffen. Er-



Wir helfen Ihnen im Trauerfall



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:
Münchener Straße 44
85368 Moosburg

Tel.: 087 61 / 27 41 und 087 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

wartet werden im wahrsten Sinne des Wortes muss auch die Geburt eines Kindes. Eine Schwangerschaft dauert einfach 9 Monate und der genaue Tag der Geburt lässt sich kaum vorhersagen. Das ist, Gott sei Dank auch in unserer „*erwartungsarmen*“ Zeit so geblieben. Warten ist eine demütige Haltung, was sich gerade bei der Erwartung der Geburt eines Kindes zeigt.

Dies ist der Beweis für mich, wie sehr sich Gott auf uns Menschen eingelassen hat. Er hat seinen Sohn nicht als König in Herrlichkeit zu uns gesandt. Nein, er wurde in Demut von einer einfachen Frau und einem einfachen Mann erwartet. Dabei hätten Maria und Josef sicher gerne solange auf ihr Kind gewartet, bis sie ihm zumindest ein



128 Kinder erleben die Kinderbibeltage in Langenbach

Peter haut ab

...so lautete der Titel eines Theaterstückes, das den Kindern und Jugendlichen vom Vorschulalter bis zur sechsten Klasse nahe brachte, wie weit die Liebe Gottes zu den Menschen geht.

Vielleicht kennen Sie die Geschichte ja aus der Bibel: dem Sohn ist es zu Hause zu langweilig. Er trennt sich von seiner Familie, um endlich Spaß am Leben zu haben. Nach einiger Zeit, die er in Saus und Braus verlebt, merkt er, dass ihm aber doch etwas fehlt. Die Bibel beschreibt, dass er große Not leidet. Er kehrt nach Hause zurück und wird von Vater und Mutter mit offenen Armen empfangen.



Peter genießt sein reiches Leben

In den verschiedenen Altersgruppen wurde erzählt, gebastelt, gesungen und gespielt, um an die Geschichte näher heran zu kommen und sie besser zu verstehen. Im Streiten, Liebhaben und Verzeihen sind ja schon die Kindergartenkinder Experten. Und die Großen lernten schnell den Unterschied zwischen dem Spaß für den Augenblick und der echten Freude am Leben.



Peter hütet die Schweine

Seit 16 Jahren gibt es die Kinderbibeltage nun schon in Langenbach. Katholische und evangelische Gemeinde arbeiten dabei eng zusammen. Die Besucherzahl ist konstant hoch bei etwa 130 Kindern und wir freuen uns ganz besonders, dass viele Teilnehmer der ersten Jahre jetzt als Jugendliche helfen, die Gruppen zu betreuen, Theater zu spielen und Musik zu machen.

Allen Helfern ein herzliches Vergelt's Gott.

vernünftiges Dach über dem Kopf hätten bieten können. Sie hatten aber keine andere Wahl. Sie mussten die schwangere Maria und den ungeborenen Sohn Gottes den Strapazen der langen Reise aussetzen, weil der Kaiser nicht gewillt war, bis nach der Geburt des Kindes auf die Registrierung seiner Steuerpflichtigen zu warten.

Ich wünsche uns allen, dass es uns gelingt, zusammen mit unseren Familien und Menschen die uns nahe stehen, das Geburtsfest unseres Herrn zu erwarten und den Wert dieses Festes nicht an den Geschenken und den Feierlichkeiten zu bemessen, sondern an der Zeit, die wir mit- und füreinander verbringen können.

Alfons Fischer

Penger Schreibwaren und Geschenke



- **Alles für die Schule**
- **Büro- und Schreibartikel**
- **Zeitschriften**
- **Geschenkartikel**
- **Lotto und Toto**
- **Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe**

Schreibwaren & Geschenke Penger

Mauern, Hauptstr. 23

Tel.: 0 87 64 / 83 97

Langenbach, Freisinger Str. 4

Tel.: 0 87 61 / 72 70 76

Elektro Zitzels- berger

Elektroanlagen
& Energietechnik

Meisterbetrieb

Beleuchtungs-
technik

SAT-Anlagen

Projektierung
und Ausführung

sämtlicher

Elektroanlagen

Haushaltsgeräte

*Wir wünschen allen
unseren Freunden
und Kunden Frohe
Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins
Neue Jahr!*



85416 Langenbach, Dorfstr. 13
Telefon: 0 87 61/54 47

Neuer Elternbeirat im Pfarrkindergarten Arche Noah

Im Pfarrkindergarten Arche Noah in Langenbach wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Vorsitzende ist wieder Christiane Schwarz, ihre Stellvertreterin in diesem Jahr Runa Tatge. Als weitere Mitglieder engagieren sich Martine Berger, Katrin Buck, Sylvia Hösl und Sandra Stiglmaier. Der Groß-

teil der Mitglieder des neuen Elternbeirats war auch schon im letzten Jahr aktiv, so dass auf Kontinuität und Erfahrung in der engagierten und konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Kindergarten team gesetzt werden kann. Nach gelungenem Martins-



Von links nach rechts: Martine Berger, Sandra Stiglmaier, Katrin Buck, Christiane Schwarz, Runa Tatge und Sylvia Hösl

umzug und der alljährlichen großen vorweihnachtlichen Bücher ausstellung im November steht als nächste große Aktivität für den Elternbeirat die Vorbereitung des Tages der offenen Tür am 3. Februar 2006 zusammen mit dem Kindergarten team an.

Musikalische Früherziehung in Langenbach

Seit September dieses Jahres gibt es wieder eine Musikalische Früherziehungsgruppe in Langenbach für die 4 – 6 jährigen Kindergartenkinder. Sie basiert auf einer Initiative des Elternbeirats des Pfarrkindergarten Arche Noah und wird veranstaltet vom **3klang e.V.** aus Freising.

Einmal wöchentlich kommen zur Zeit 13 Kinder für eine Stunde im Pfarrheim zusammen, um Musik ganzheitlich mit allen Sinnen zu erleben. Unterrichtet werden die Orffschen Instrumente; Gehörbildung, Rhythmus, gemeinsames Musizieren und Sing- und Tanzspiele sind Schwerpunkte des Unterrichts. Die Freu-

de an der Musik und am Musizieren soll vermittelt und gefördert werden. Nach dem auf ein Jahr ausgerichteten Programm der Musikalischen Früherziehung können die Kinder mit dem Erlernen eines Instrumentes beginnen oder ein weiteres Jahr Gruppenunterricht, z.B. für Schulkinder, anschließen. Bei entsprechend hoher Nachfrage bestehen nach Aussage des **3klang e.V.** weitere Möglichkeiten für den Ausbau der Musikerziehung vor Ort in Langenbach.

So wären in der Früherziehung altersgetrennte Gruppen für Kindergartenkinder und Vorschulkinder sowie ein Gruppenunterricht für Schulkinder denkbar.

Kafee, Kuchen, Bücher...

Am 19. März 2006 ist es wieder soweit: Alle großen und kleinen BürgerInnen sind recht herzlich zu einem gemütlichen Ratsch bei duftendem Kaffee und leckerem Kuchen in die Pfarrbücherei Langenbach eingeladen. Nebenbei kann sich jeder auf dem Frühjahrs-Büchereiflohmarkt nach Schnäppchen umsehen.



Tag der offenen Tür im Pfarrkindergarten Arche Noah

Wir, das Kindergartenteam und der Elternbeirat, laden bereits jetzt alle Neugierigen, ganz besonders künftige Kindergartenkinder und ihre Eltern, zum **Tag der offenen Tür am Freitag, den 3. Februar 2006 von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr** in den Pfarrkindergarten ein.

Sie können sich über unsere Einrichtung informieren, den Kindergarten besichtigen, das Kindergartenteam kennen lernen und Einblick in unsere Konzeption nehmen. Für

die Kinder gibt es Bastelangebote, einen Bewegungsparcours und Möglichkeiten zum Spielen. Das „*Kindergartencafe*“ lädt zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr findet dann am Montag, den 6. Februar bis Freitag, den 10. Februar 2006 nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Gebucht werden können verschiedene Modelle, auch eine Ganztagesbetreuung von 7:00 bis 16:00

Uhr ist möglich. **Für nähere Informationen steht Ihnen das Kindergartenpersonal gerne zur Verfügung.**



**Ab September 2006 erweiterte Öffnungszeiten:
7:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Verschiedene Buchungsmodelle sind möglich, auch Ganztagsbetreuung**

Endlich... *Lese-Lotti* ist wieder da!

Bereits nach den Ferien kamen die ersten Anfragen von Kindern wann den „*Lese-Lotti*“ wieder kommen würde. Am Freitag den 18. November war es dann soweit, „*Lese-Lotti*“, die kleine Bücherei-maus, lud ihre Freunde zum Bilderbuchkino „*Die fürchterlichen Fünf*“ ein. Gespannt ver-

folgten rund 35 Kinder die lustige bisweilen nachdenkliche Geschichte und betrachteten dazu die schön gezeichneten Bilder auf der Leinwand. Zum Abschluss gab es dann noch passend zur Geschichte selbstgebackene Waffeln und wer mochte (*es mochten alle*) durfte Girlanden basteln.



Spannung-beim Bilderbuchkino in der Pfarrbücherei.

Zur Märchenstunde lud *Lese-Lotti* alle Kinder ab 4 Jahre am 9. Dezember ein. Mit dem sorbischen Märchen „*Die drei Ringe*“ hatte *Lese-Lotti* voll den Geschmack der zahlreichen erschienenen Kinder getroffen.



Wer nun noch nicht bei *Lese-Lotti*'s Bücherei-Freitag dabei war, hat dazu noch Gelegenheit am:

Freitag, den 13. Januar 2006
Thema Haustiere

Freitag, den 10. Februar 2006
Kreis- und Geschicklichkeitsspiele

Freitag, den 17. März 2006
Malen mit Erdfarben.

Gesegnete Weihnachten und Gute Fahrt im Neuen Jahr wünscht Ihr

Übrigens: Auch im Jahr 2006 gibt's wieder Sonderkurse und Sonderaktionen für die Klassen T, C, CE und D

Langenbach, Pfarrstraße 2
(Pfarrsaal) Donnerstag ab 18:00 Uhr

Moosburg, Thalbacher Straße 27
Montag + Freitag ab 18:00 Uhr

Tel. + Fax: 0 87 61 / 6 11 55 • Mobil: 0170 / 3 40 66 60



Aus Überzeugung Kandidieren – wählen – mitmachen

Pfarrgemeinderatswahl am 12. März 2006

Was der Pfarrgemeinderat in Oberhummel und Langenbach so alles macht, mögen einige Beispiele verdeutlichen. Ein großer Rückblick wird bei der Pfarrversammlung am **17. Januar 2006 um 20:00 Uhr im Nebenzimmer des Alten Wirts** gegeben. Unter anderem führt er viele Diskussionen über die Ausgestaltung der Gottesdienste, Bittgänge und Prozessionen und gestaltet der Pfarrfeste. Er kümmert sich um viele soziale Belange in der Pfarrei. Anzuführen ist hier unter anderem die Seniorenarbeit, soweit diese nicht von der Gemeinde übernommen wird. In der Pfarrei Oberhummel wird sie vom Sachausschuss Altenarbeit im Pfarrgemeinderat getragen. Seine Aufgabe ist es auch, Anstöße zu geben. So hat z. B.



der Pfarrgemeinderat Langenbach vor ein paar Jahren viel Engagement in die Neugestaltung der Pfarrbibliothek eingebracht. Nur dadurch war es möglich, dass diese heute eine Bereicherung der Gemeinde ist. Aus dem Pfarrgemeinderat heraus entwickelte sich auch der Handel mit fair gehandelten Waren. Die Liste ließe sich noch weiter ergänzen. Die Arbeit lässt sich aber nur fortsetzen, wenn engagierte katholische Christen weiter mitarbeiten. Junge und Alte sind gefragt, in unserer Pfarrgemeinde mitzudenken und mitzuzentscheiden. Die Pfarreien Langenbach und Oberhummel bitten daher um Wahlvorschläge. Ab Mitte Januar werden in den Kirchen Kästchen aufgestellt, in die Sie Ihre Kandi-

datenvorschläge geben können. Dies soll die Kandidatensuche erleichtern.

Auch wenn Sie nicht kandidieren, so werden Sie eingeladen, am **12. März 2006** den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. Damit der Termin nicht vergessen wird, gibt es zur Wahl am 12. März auch Wahlbenachrichtigungskarten.

Für uns sollte gelten:

aus Überzeugung...

- ... aktiv werden!
- ... Verantwortung zeigen für die Gemeinde.
- ... Zeugnis für die Lebendigkeit der Kirche ablegen.
- ... die Demokratie in der Kirche unterstützen.
- ... in der Gemeinde Flagge für die Kirche zeigen.
- ... den ehrenamtlichen Einsatz der Kandidatinnen und Kandidaten honorieren.
- ... den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten den Rücken stärken.
- ... am 12. März 2006 unseren Pfarrgemeinderat wählen!

Achtung – Ansteckungsgefahr

Langenbach – Ansteckende Krankheit in und um die Pfarrbibliothek, so wurde am Sonntag, den 13. November gemeldet.

Das Lesefieber war ausgebrochen

Von 11 bis 13 Uhr konnten große und kleine Leseratten (und solche die es werden wollten) vom reichlichen Angebot der rund 6000 angebotenen Medien auswählen was das Herz begehrt. Etwa 100 Neuzugänge waren zu verzeichnen, da-

von allein 80 Bücher. Der Rest sind DVDs, Kinderkassetten, Videos und Spiele. Das Interessanteste, was der Markt bietet, ist unter den Neuerwerbungen. So rangiert im Bereich schöngeistige Literatur Amelie Fried mit „Rosanas Tochter“ ganz vorne. Hier geht



es in mitreißenden Zeilen um Leidenschaft, die Grenzen sprengt. In die Labors der Virenforscher entführt „Eisfieber“ von Ken Follett. Zwar gilt dort höchste Sicherheitsstufe – aber absolute Sicherheit gibt es eben nicht. Was das dann bedeutet, das kann der interessierte Leser ergründen.

Im Bereich Jugendbücher wurde die „Bartimäus-Trilogie“ neu beschafft und die Reihe „Bücher für freche Mädchen“ um vier Bände ergänzt. Auch „Tintenblut“ die Fortsetzung von „Tintenherz“ von Cornelia

Bodenbeläge – schön wie die Natur!

- Massivholzdielen • Fertigparkett, FSC zertifiziert • Kork • Linoleum •
- Oswald Wollteppiche • Sisal / Ziegenhaar • Kautschuk • Naturöle •
- Naturlatexmatten •

Verlegung nach baubiologischen Richtlinien

Lieferung und Beratung bei Selbstverlegung



Joachim Schwalbert

Lindenstraße 8 • 85416 Langenbach • Tel.: 08761/2178 • Fax: 08761/62438
Internet: www.schwalbert.de • E-Mail: joachim@schwalbert.de

Soziales Engagement groß geschrieben – Verkauf von Produkten aus „Fairem Handel“

Die Gruppe „Sinai“, eine Mädchengruppe, entstanden aus einer Firmgruppe, verkauft seit März 2004 zusammen mit ihren ehemaligen Firmhelfern fair gehandelte Produkte im ganzen Pfarrverband Langenbach-Oberhummel.

Sie wollen damit den Menschen in den Entwicklungsländern helfen. Da das Projekt gezielt den Kleinbauern und den Menschen vor Ort hilft und nicht die großen Konzerne unterstützt, ist dieser Einsatz für diese jungen Langenbacher interessant.

Die Ziele der Gruppe decken sich mit den Grundgedanken des fairen Handels.

Die Mädchen wollen:

- mit dem Verkauf von fair gehandelten Produkten Produzentinnen und Produzenten in den Entwicklungsländern unterstützen, um ihnen eine menschenwürdige Existenz aus eigener Kraft zu ermöglichen. Durch gerechte Handelsbeziehungen sollen die Lebensbedingungen der Menschen in den ärmsten Ländern verbessert werden. Zum Beispiel decken die

festgesetzten Mindestpreise und Aufschläge die Produktionskosten und sichern das absolute Existenzminimum

- damit gezielt die besonders benachteiligten kleinbäuerlichen Familien und deren Selbsthilfeinitiativen fördern. Die Organisationen vor Ort setzen sich für eine nachhaltige Entwicklung von Ökologie, Bildung und Frauenförderung ein.

- dass die am meisten benachteiligten Produzenten selbstbewusster im internationalen Handel agieren. Die Betriebe, die Produkte aus fairem Handel verkaufen, verpflichten sich zur Einhaltung der sozialen und ökologischen Mindeststandards, wie zum Beispiel Verzicht auf Kinderarbeit

- dass die Produzenten in den Bereichen Markt und Produktionsverfahren für Qualitätsverbesserung und Produkte weitergebildet werden. Darüber hinaus werden durch Verkauf von fair gehandelten Waren Sozialprojekte wie Schulen, Werkzeug, Brunnen, Apotheken und vieles mehr finanziert

Fairer Handel wird gut angenommen

Wie erfolgreich die Gruppe bereits war, zeigt der Warenumsatz seit Beginn von ca. 2100 Euro. Selbst der Sportverein Langenbach ist bereits Kunde. So mancher Fußball des SVL trägt bereits das Zeichen



vom fairen Handel. Sicher sind Fußballer nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Sortiment, das zum Verkauf ansteht. Am beliebtesten sind die Produkte Kaffee, Tee, Reis, Rosinen und Schokolade.

Damit die Gruppe Sinai weiter helfen können, bitten sie alle Gemeindebürger um ihre Unterstützung.

So werden nach dem Weltgebetstag der Frauen am 3. März 2006 um 19:00 Uhr in Langenbach und Oberhummel die Waren angeboten.

Darüber hinaus sind die Waren das ganze Jahr über bei Johanna Fischer, **Tel.: 087 61 / 6 28 20** oder bei Christine Bichlmeier, **Tel.: 081 67 / 86 92** erhältlich.

Die Gruppe möchte sich auch bei allen bedanken, die sie bisher durch ihren Einkauf unterstützten und sie hofft weiterhin auf ihre Hilfe.



Funke, der sogenannten deutschen J. K. Rowling (*Harry Potter*) wartet seit kurzem auf Lesefreunde. Im Bereich Kinderbücher locken „*Welche Farbe hat die Freundschaft*“ oder bei den Sachbüchern „*Meyers Kinderlexikon*“, ergänzt mit „*Im Gebirge*“ und „*Im Kindergarten*“.

Speziell für Weihnachten sind „*Weihnachtspost für Ayshe*“ (Kinder) oder Christiane Hörbigers „*Meine liebsten Weihnachtsgeschichten*“ gedacht.

Mit ihrer Lesefieberaktion wollte die Pfarrbibliothek die Lesebereitschaft und -freude von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen steigern. Lesen bildet nämlich hinter Sprechen die beste Möglichkeit, die eigene Sprechfertigkeit zu schulen und die Ausdrucksfähigkeit der Sprache zu erhöhen. Außerdem kann die Rechtschreibleistung verbessert werden. Alles Fähigkeiten, die im Berufsleben, aber auch privat, von enormen Nutzen sind. *R. Lex*

• ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNG

• ÜBERFÜHRUNG IM IN- UND AUSLAND



• BESTATTUNGS-VORSORGE

• STERBEGELD-VERSICHERUNG

Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 FREISING • KAMMERSGASSE 2 (ECKE BIBERSTRASSE)

Tel. 0 81 61 / 6 20 71 • Fax 0 81 61 / 6 69 91



SV Langenbach



SV Langenbach • 1. Vorstand: Josef Wüst, Birkenstraße 47

85416 Langenbach, Tel.: 087 61 / 53 02, E-Mail: Simone-wuest@t-online.de

2. Vorstand: Martin Huber, Tel.: 087 61 / 604 66 • Kassier: Gerd Backenecker, Tel.: 087 61 / 22 03

Der SV Langenbach im Internet: www.svlangenbach.de

Jahresrückblick Sportverein Langenbach 2005

Sehr geehrte Mitbürger,

In der Weihnachtsausgabe des Langenbacher Kuriers möchte ich zum Jahresende einen kurzen Rückblick auf das Vereinsleben des Sportvereins Langenbach geben.

Das Vereinsjahr begann mit der **Mitgliederversammlung am 14. Januar 2005**

Es standen Neuwahlen für Vorstandschafft und Abteilungsleiter auf der Tagesordnung. Die Vorstandschafft wurde wieder gewählt. Bei den Abteilungsleitern schieden Peter Heigl (Fußball) und Marlies Batz-Ziegler (Volleyball) aus. Für sie wurden neu in den Ausschuß gewählt: Thomas Baumgartner als Abteilungsleiter Fußball und Rudi Zimmermann als Abteilungsleiter Volleyball.

Am **22. Januar 2005** fand der **Sportlerball** erstmals im Alten Wirt statt. Er war gut besucht, allerdings hätten schon noch einige Mitglieder Platz gehabt.

Für den **26. Februar 2005** hatte Christine Zimmermann das traditionelle „Skifoan“ organisiert. Wie immer war es auch heuer eine Riesengaudi.

Der **April** startete mit den **Arbeitsdiensten am Tennisplatz** und am **30. April 2005** fand dann das **Schleiferlturnier** der Tennisabteilung statt.

Die **Fußballjugend** veranstaltete ihr traditionelles **Zeltlager** wieder von **13. bis 16. Mai 2005** in Waging am See. Freundschaftsspiele, Grillen und viel Spaß für Jung und Alt waren wieder an der Tagesordnung.

Am **11. Juni 2005** veranstaltete der SVL das erste **Bürgerfest** am Vorplatz des Alten Wirt. Leider war das Wetter nicht ganz so schön, und einige Schauer trübten etwas die Freude. Dennoch war das Bürgerfest – zu dessen Anlass die Durchgangsstraßen rund um den Alten Wirt gesperrt waren – ein voller Erfolg. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei Familie Dotzel bedanken. Sie

hatten uns sehr bei der Ausrichtung des Festes unterstützt. Wir durften alle Einrichtungen des Alten Wirt kostenlos benutzen. Der Gesamterlös der Vorplatzbewirtung stand so dem SV Langenbach zur Verfügung.

Der **Juli** startete mit dem Großkampfwochenende: Am **1. Juli 2005** stieg die zweite „**Ü-30 Party**“ des SVL. Das Festzelt



Kuchentheke am Bürgerfest – 11. Juni 2005

war heuer größer, aber mit dem Wetter hatten wir auch diesmal kein Glück. Der **1. Juli 2005** war ein grausam kalter Regentag. Schon beim Aufbau zur Party waren wir mehrmals durchnässt. Auch wenn nicht ganz die Besucherzahl vom Vorjahr sich im Regen zum Sportplatz aufmachte, war die Party dennoch ein Erfolg.

An den nächsten Tagen, **2. und 3. Juli 2005** folgte das **4. Ludwig-Mair-Gedächtnisturnier**. Das Wetter hatte sich Gott sei Dank gebessert, und das Turnier fand bei Sonnenschein statt. Michael Fritsch und seine Jugendtrainer hatten wieder über 50 Jugend-Mannschaften eingeladen und wickelten das größte Turnier im Umland hervorragend ab.

Am **9. Juli 2005** folgte dann das **Damen-Fußballturnier**. Hier konnten die Langenbacher Damen leider ihren Erfolg des Turniersiegs vom Vorjahr nicht wiederholen. Dennoch war es ein sehr schönes Turnier, mit einem feucht fröhlichen Ausklang.

Am **16. Juli 2005** veranstalteten Christine Zimmermann und Simone Wüst das



SVL-Laolawelle am 4. Ludwig Mair-Gedächtnis-Turnier – 2. und 3. Juli 2005

Leichtathletik-Sportfest des SVL. Über 70 Kinder konnten im Dreikampf ihre Kräfte messen.

Ebenfalls im **Juli 2005** richtete Christine Etzel die **Jugendvereinsmeisterschaften im Tennis** aus. Hier konnte der Tennisschwachs zeigen, was er kann.

Am **25. September 2005** nahm der SVL als Aussteller am **Wellnesstag** im Bürgeraal teil. An einem eigenen Stand des SVL, konnten sich die Bürger über unser sportliches Angebot informieren. Die Taekwondo-Abteilung zeigte ihre Trainingsergebnisse im Rahmen einer Vorführung. Die Fußball E-Jugend des SVL freute sich, einen Satz Trikots und Bälle von ihrem Sponsor, dem *aktiv HAUS* Freising, entgegen nehmen zu dürfen.

Am **11. November 2005** fanden in Lau-



Wellnesstag, 25. September – Chefsache!



Mit dem SVL hoch hinaus... – Leichtathletik-Sportfest am 16. Juli 2005



Tolle Skifahrten beim Skiclub Haag an der Amper

Wir haben einiges zu bieten:

Fahrt Nr. 1: 28. Januar 2006 Hochzillertal - Hochfügen
Anmeldeschluss ist der 23.01.2006

Fahrt Nr. 2: 11. Februar 2006 Lengries
Anmeldeschluss ist der 07.02.2006

Fahrt Nr. 3: 08. März 2006 Ladies Day in Westendorf
Anmeldeschluss ist der 01.03.2006

Fahrt Nr. 4: 24.-26 März 2006 Ahrntal / Südtirol
Familienwochenende nach Sand in Taufers
Anmeldeschluss ist der 15.01.2006

Infos und Anmeldung unter: www.skiclub-haag.de

ingen die **Bayrischen Meisterschaften im Taekwondo** statt. Einige unserer Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen der Taekwondo-Abteilung hatten die Ehre, hier teilzunehmen. Tobias Heimbeck holte den Meistertitel im Bruchtest. Mit weiteren Platzierungen im bayrischen Mittelfeld können wir durchaus stolz auf unsere Sportler sein.

Im **November 2005** konnten wir unser Angebot erneut erweitern. Belinda Schneider hatte sich bereiterklärt, eine **Ski- und Funktionsgymnastik** für Damen und Herren anzubieten. Immer Donnerstag Abend

von 19:30 bis 20:30 Uhr kann jetzt für die Piste trainiert werden. Der Termin wurde gut angenommen, und so konnte wieder einmal eine Lücke im Angebot des SVL geschlossen werden.

In den letzten **Novembertagen 2005** haben wir die Genehmigung zum Bau des beantragten Fuß- und Radweges zum Sportgelände erhalten. Damit ist der Weg frei für die mit der Gemeinde vereinbarte Baumaßnahme, im Zuge derer auch der Kanalanschluss Sportheim sowie eine Verlegung des Skaterplatzes vorgesehen ist. Damit ist eines der Zukunftsprojekte auf den Weg gebracht. Wir haben bereits begonnen uns mit der **50-Jahrfeier des SVL in 2007** zu beschäftigen und eine weitere Baumaßnahme am Sportheim wird derzeit geprüft.

Im **Dezember 2005** schließen wir mit der **Christbaumversteigerung und Weihnachtsfeiern** der Abteilungen das Jahr ab.

Zusätzlich zu den speziell aufgezählten Veranstaltungen und Ereignissen wurde selbstverständlich in unzähligen Stunden der Sportbetrieb unserer Abteilungen Fußball, Tennis, Taekwondo, Turnspiele und Volleyball durchgeführt. Zahlreiche Siege und Niederlagen mussten gefeiert und verdaut werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen Mitgliedern des Vereinsausschusses, allen Übungsleitern, Helfern und Unterstützern, sowie allen aktiven Sportlern bedanken, die all die Aktivitäten und Erfolge möglich gemacht haben. Besonderer Dank gilt auch den Verantwortlichen der Gemeinde Langenbach sowie allen Spendern und Gönnern des SVL.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Josef Wüst, 1. Vorstand

Holz

Sägewerk Neumair

- **Schnittholz laut Holzliste**
 -> sägerauh
 -> getrocknet sägerauh
 -> getrocknet und gehobelt
- **Getrocknete Riegel und Latten für'n Innenausbau**
- **Hobelware (in Fichte) – einige Abmessungen auf Lager**
 -> für'n Zaunbau
 -> Regale für'n Keller oder für'n Vorratsraum
 -> Vordachschalungen
 -> oder für ein Vorhaben nach Ihrer Wahl
- **OSB-Verlegeplatten**
- **BSH-Leimbalken**
- **Wir fertigen**
 -> Zaunbretter nach Ihren Wünschen
 -> Fußbodenbretter mit Nut und Feder (Rauhspundbretter)
 -> Kipperbordwandbretter mit Nut und Feder
- **Wir führen sämtliche Lohnaufträge aus**
 -> Lohnschnitt aller Art
 -> Holz Trocknung
 -> Hobeln >>> 4-seitig in einem Arbeitsgang

85416 Oberhummel

Isarstraße 5 + 7
Telefon sen.: 0 87 61-17 07
Telefon jun.: 0 87 61-75 40 14
Telefax: 0 87 61-75 40 15



NEU • NEU • NEU



Ski- und Funktionsgymnastik



***für alle, die fit durch den
Winter kommen wollen!***

Start: seit 10. November 2005, jeden Donnerstag
Uhrzeit: 19:30 – 20:30 Uhr
Ort: Turnhalle, Langenbach, Bahnhofstraße 6

Ihr seid Winter- oder Sommersportler und wollt nicht aus der Puste kommen? Dann schaut doch einfach vorbei! Mitmachen kann jeder und der SVL freut sich auf Euer Kommen!

**Nähere Informationen bei:
Belinda Schneider, Tel.: 0 87 61 / 6 08 22**

Vater und Sohn in einer Mannschaft

ten wird, konnte das Rätsel um die Fitness von Vater Bert schnell gelöst werden... (oder was denken Sie, wer der Herr in der Bildmitte auf Seite 26 ist?)



3 stolze Fußballer – und alle für ein Team!



Hätte nicht einer der beiden Darsteller – einer durchaus nicht alltäglichen Fußball-Geschichte – etwas grauere Haare, würde es doch ziemlich schwerfallen, auf dem Bild den Vater zu finden...

Bei einem Punktspiel der Reservemannschaft des SV Langenbach kam es heuer in der Vorrunde zu einem in der Geschichte des SVL einzigartigen Ereignis: Bert

Summer (der auf dem Bild gesuchte Vater) wurde aus Personalmangel von Trainer-Urgestein Helmut Peter in das Reserveteam berufen. Da der Sohnmann, Rainer Summer, ebenfalls in dieser Mannschaft um Punkte kämpft, trafen die beiden an diesem Nachmittag gemeinsam auf ihren Gegner aus dem Landkreis. Nachdem beim SVL nun auch Ski- und Funktionsgymnastik angebo-

friseur zeraay

Damen
ab **15,- €**

Herren
9,- €

**Waschen +
Schneiden +
Föhnen inkl.
Haarkur +
Foliensträhnen**

nur **49,- €**

8,- € Zuschlag für Langhaar

Auch ohne Termine!

Merry X-Mas

Friseur Zeraay • Obere Hauptstraße 46
85354 Freising • Tel.: 0 81 61 / 49 04 77
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 - 18:30 Uhr • Sa.: 8:30 - 15:00 Uhr

Nur so lange Vorrat reicht!

Regionalligist SV Wehen lädt ein...



Von einem Regionalligisten zu einem Hallenturnier eingeladen zu werden, steht normalerweise nicht auf dem Tagesplan eines relativ kleinen Sportvereins wie dem SV Langenbach. Umso mehr freut es alle Beteiligten, dass der SV Wehen (*Teilnehmer bei unserem „Ludwig Mair-Gedächtnis-Turnier“*) unsere C-Junioren zu einem hochkarätigen Hallenturnier in Wiesbaden eingeladen hat. Frei nach dem Motto:

„Dabeisein ist alles“ harren Trainer und Spieler der Dinge, die da kommen... Teilnehmer sind unter anderem: Kickers Offenbach, Eintracht Frankfurt und Hessen Kassel.

Finanziell ermöglicht wird diese Unternehmung durch Sponsoren wie der **Spar-kasse Moosburg**, **Ritschle Engineering** und dem **Autohaus Kirschner**, denen alleamt hier schonmal ein herzliches Dankeschön im Namen der C-Jugend gesagt wird.

Ihr Getränkemarkt in Langenbach,
gleich neben dem Wertstoffhof

Getränke
Mayer

Oftlfinger Straße 9, 85416 Langenbach,
Tel.: 087 61 / 72 17 42

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 12:30 Uhr • Mittwoch: geschlossen

E-Junioren fit für „Runde 2“ der Hallen- kreismeisterschaft

Die erste Runde der Hallenkreismeisterschaft konnte die Langenbacher E1 klar für sich entscheiden und bezwang in der Zollinger Halle das Team von SpVgg Moosburg im Endspiel knapp aber verdient mit 1:0. Als Turniersieger der ersten Runde trifft man am 15. Januar 2006 in der Albinhalle, Moosburg auf entsprechend schwerere Gegner wie beispielsweise SE Freising, die man von der Qualifikationsrunde her noch sehr gut im Gedächtnis hat...



DER FIGURSPEZIALIST

in Freising

wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2006



www.aktivhaus.com



aktiv HAUS • Am Lohmühlbach 10 • 85356 Freising

Tel.: 0 81 61 / 85 800

E-Mail: freising@aktivhaus.com

Offizieller Sponsor
der E1-Junioren
des SV Langenbach





Weihnachtsfeier SVL-Fußballjugend

Wie jedes Jahr, so trafen sich auch heuer wieder alle (!) Jugendlichen und Kinder der Fußball-Abteilung vor dem Sportheim, um gemeinsam den Jahresabschluss in einer kleinen Weih-

nachtsfeier zu begehen. Zunächst beginnend mit einer kleinen Brotzeit, als Höhepunkt die Geschenke und VerserIn des freundlichen und gütigen Weihnachtsmanns und abschließend noch dem einen oder an-



deren Glühwein, kann auch heuer wieder der SV Langenbach ein gelungenes Fest vermelden. Ca. 150 Mitglieder, Eltern, Großeltern feierten gemeinsam eine recht erfolgreiche Saison. Einzig das alljährliche Absingen der Weihnachtslieder entfiel heuer – weil die beiden vorgesehenen Sänger leider indisponiert waren und so keinem Zuhörer zugemutet werden konnten.

8° unter Null vertrieb die letzten Verbliebenen erst kurz vor Mitternacht.

SNOWBOARDING SKATEBOARDING MOUNTAINBIKE CLOTHING



Next Level • Obere Hauptstr. 52 • 85354 Freising

Fon 0 81 61 / 14 19 - 71

**Ski- und
Snowboard-Service!**

Komplett-Setpreise
ab 300,- € wie z.B.:

Rossignol-Board
„District“
+
Bindung
„HC 500“

320,- €
statt ~~400,- €~~

www.next-level-freising.de



Ihnen und Ihren Familien darf ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2006 wünschen. Gerne ergreife ich wieder die Gelegenheit, Ihnen für die Unterstützung und die Zusammenarbeit in dem zu Ende gehenden Jahr auch namens des Gemeinderates Dank zu sagen. Ich bitte Sie, dem Gemeinderat, der Verwaltung, der Volksschule Langenbach, den Kindergärten, dem gemeindlichen Bauhof mit Wertstoffhof und auch mir im Neuen Jahr wieder Ihr Vertrauen zu schenken.

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Firma Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger, für die stets gelungene grafische Umsetzung des „Langenbacher Kuriers“ bedanken.



Auch in 2006 werden wir wieder 4 Ausgaben des Gemeindeblattes produzieren.

Da eine attraktive Gemeinde vom Engagement der Bürger lebt, bitte ich im kommenden Jahr um Ihre tatkräftige Unterstützung der ortsansässigen Vereine und Organisationen. Ein reges Vereinsleben dient nicht zuletzt auch der Integration neu zugezogener Mitbürger.

Ihr 1. Bürgermeister
Josef Brückl



Liebe Leserinnen und Leser des Langenbacher Kuriers

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie bereits den 11. „Langenbacher Kurier“. Ich möchte mich auf diesem Wege für die stets angenehme Zusammenarbeit bei der Gemeinde Langenbach, dem Pfarrverband Langenbach-Oberhummel und dem SV Langenbach herzlichst bedanken.

Die Grundidee, ein Gemeindeblatt in dieser Qualität zu realisieren, konnte nur durch die Unterstützung sämtlicher Unternehmen und Organisationen in und um Langenbach in die Tat umgesetzt werden.

In nach wie vor wirtschaftlich schweren Zeiten wie diesen, ist es keine Selbstverständlichkeit, Geld für Werbung auszugeben. Deswegen gilt mein besonderer Dank sämtlichen Inserenten, die den „Langenbacher Kurier“ nun schon bis zur 11. Ausgabe „mittragen“ und hoffentlich auch weiterhin unterstützen werden.

Ganz besonders freut es mich, wenn ich in Langenbach von den Leserinnen und Lesern des „Kuriers“ auf die gute Qualität des Heftes angesprochen werde. Aber nicht nur Lob, sondern auch konstruktive Kritik fördert Kreativität! Darum, liebe Langenbacher/Innen: Schicken Sie mir bitte Verbesserungsvorschläge, Anregungen oder sonstige Ideen rund um den „Langenbacher Kurier“.

☎ 0 81 61 / 98 65 98, E-Mail: b.buchberger@grafikstudio8.de

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, den 31. März 2006 (Redaktionsschluß: Freitag, 17. März 2005)

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern des „Langenbacher Kuriers“ sowie allen meinen Freunden und Bekannten ein ruhiges Weihnachtsfest und ein schwungvolles Neues Jahr

Herzlichst Ihr
Bernd Buchberger



www.grafikstudio8.de

Schülke-Immobilien



**** Wir wünschen unseren Kunden & Freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2006! ****

Sie suchen: zu kaufen ✓ zu mieten ✓

Wir finden: Wohnungen ✓ Häuser ✓ Grundstücke ✓ Gewerbeflächen ✓

Sie möchten: verkaufen ✓ vermieten ✓

Wir vermitteln: Käufer ✓ Mieter ✓

Freisinger Straße 52 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61/7 07 77 • Fax: 087 61/7 07 78
E-Mail: ch.schuelke@t-online.de
Internet: www.schuelke-immobilien.de

Ihre Zufriedenheit...
ist unsere Werbung.



Auf gute Zusammenarbeit!

Künftig in allen Finanzangelegenheiten für Sie da - Ihr neues Sparkasenteam in Langenbach mit Ihrem Marktbereichsleiter Anton Pregler.

Wir laden Sie zu einem persönlichen Gespräch ein! Rufen Sie uns an - wir freuen uns auf Sie!



Sparkasse
Langenbach

Tel.: 08761/2881
Fax: 08761/66226
www.sparkasse-moosburg.de